

Jahresinhaltsverzeichnis 2004

Übersicht

Psychiatrie & Gemeinde

Psychiatrische Praxis & Therapie

Arbeit & Rehabilitation

Sozial- & Gesundheitspolitik

Kunst & Medien

Kurz & Knapp

Angehörigenbewegung

Mitteilungen des Bundesverbandes Psychiatrie-Erfahrener

Bücher & Medien

- Autobiographien und Erfahrungsberichte
- Arbeit und Reha
- Gesundheitswesen
- Psychiatrisches Handeln
- Psychische Störungen
- Recht
- Selbsthilfe
- Zeitschriften

Psychiatrie & Gemeinde

Chancen für die Selbsthilfe durch das Präventionsgesetz. M. Gölfels	3/9
Der Missbrauch mit dem Missbrauch. Ist die Multiple Persönlichkeit nur eine Erfindung der Therapeuten? M. Kestler	1/14
Einer für alle – alle gegen einen. Jahrestagung des Dachverbandes. K. Koch	2/6
Entscheidungsfindung ist nicht leicht. R. Grötzebach	1/5
Erstes Nutzerforum in Mecklenburg-Vorpommern. I. Steinhart u.a.	4/12
Erfahrungen einer Teilnehmerin. B. Schutrak	4/13
Fortbildung in schwierigen Zeiten. N. Lassek	3/16
Gemeindepsychiatrie braucht (Ver)Bindungen. H. Ließem	4/14
Gemeinsam gegen das Stigma. B. Lisofsky	1/9
Herausforderungen für gemeindepsychiatrische Träger. H. Ließem	3/14
Hilfen und Institutionen können auch im Bereich Wohnen entkoppelt werden. H. Bestelmeyer-Grommet	4/6
Kommunale Verantwortung für personen- und lebensfeldbezogene Hilfen. I. Steinhart u.a.	3/10
Krankheit als Lebensmittelpunkt – Wie mache ich alles falsch. S. Prins	3/4
Krisendienste und Krisenhilfe. R. Peukert	2/8
Loren Mosher – ein Nachruf. D. Lehmkuhl	4/8
Mit 2003 geht an Regina Schmidt-Zadel und Kurt Beck. B. Lisofsky	1/4
Neue Handlungsräume für die ambulante psychiatrische Pflege. J. Utschakowski	4/10
Neues Leitbild des Dachverbandes. H. Ließem	2/7
Nur zögerliche Umsetzung der Soziotherapie. K. Meyer, T. Maske	1/6
Prävention bei psychischen Erkrankungen. R. Peukert	3/8
ProPsychiatrieQualität (PPQ) Qualitätsentwicklung in gemeindepsychiatrischen Verbundsystemen. M. v. Söhnen, J. Armbruster, M. Baur-Mainka	1/10
Spezialisten für Suchttherapie und Suchtprävention. M. Klein, W. Funke, W. Scheiblich, T. Hoff	1/8
Vernetzte Gehirne und Versorgung. DGPPN-Kongress. B. Lisofsky	1/5
Vom kreativen Umgang mit Grußworten. K. Stamer	3/18
Weltkongress für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Berlin. B. Lisofsky	4/4
Wer ist therapieunfähig – der Patient oder die Einrichtung? U. Kemper	2/4
Wie können Angehörige chronifizieren? S. Heim	3/6

Psychiatrische Praxis & Therapie

Ambulante Gruppentherapie als Hürdenlauf. Erfahrungen einer niedergelassenen Psychotherapeutin. R. Piontek	1/15
Die beidseitige Willenserklärung in psychiatrischen Heimen. B. Lohmann, W. Ludwig	4/21
Es gilt einfallsreich, flexibel und ausdauernd zu sein. Erste Erfahrungen eines Trägers bei der Umsetzung der Soziotherapie. H. Thiede	2/11
Fragwürdige Heilsversprechen. M. Richter-Werling	3/22

Geschlechtersensible Betreuung psychisch Kranker: Erstmal ein Bewusstsein schaffen. Interview mit Christa Oppenheimer	4/18
Nicht nur eine Frage der Disziplin: Gewichtszunahme unter Neuroleptika. B. Diekmann, M. Osterfeld, N. Greve	4/16
Patenschaften für Kinder psychisch kranker Eltern. A. Szylowicki	3/20
Psychopharmaka: Informationen für Schwangere und stillende Mütter. N. Greve, B. Diekmann, M. Osterfeld	2/27
Schwierige Fragen brauchen mutige Antworten. L.D. Kieser. u.a.	2/14
Stützen, Halten, Vorbild sein. Empfehlungen für eine geschlechtersensible Betreuungsarbeit Christa Oppenheimer. Cornelia Krause-Girth	4/19

Arbeit & Rehabilitation

Beschäftigungsförderung: Wer wird zuständig? K.-E. Brill	1/21
Der Ergotherapeut als Lebens- und Sozialcoach. Interview mit K. Laupichler	3/24
Die Schmuckschmiede der Werkstätten Materialhof. G. Grosser	4/24
Erfolg mit Dekoration, Kunst und Design. H. Schlosser	4/23
Ergotherapie: Dauerverordnung soll möglich bleiben. K.-E. Brill	2/19
Ergotherapieverordnungen künftig erschwert? K.-E. Brill	3/27
JobProfil. Das Kölner Modell zur Förderung der beruflichen Integration psychisch Kranker, E. Titze	1/19
Zugang psychisch Behinderter zum Integrationsfachdienst. K.-E. Brill	1/21

Sozial- & Gesundheitspolitik

345 (331) Euro – Reicht das zum Leben? Hartz IV und die Sozialhilfereform im Überblick. K.-E. Brill	4/26
Alle Leistungen aus einer Hand? Verordnung zum persönlichen Budget. K.-E. Brill	3/33
Ambulante medizinische Reha. K.-E. Brill	3/35
Angehörigenvertretungsrecht konfliktträchtig. W. Crefeld	3/29
Angehörigenvertretung: Stellungnahmen der Verbände	3/31
Aus rheinland-pfälzischen Fehlern lernen. Erfahrungen mit dem persönlichen Budget. J. Speicher	2/22
Bundesregierung lehnt zwangsweise Zuführung zur ambulanten Behandlung ab. K.-E. Brill	2/31
Gesundheitsreform nachbesserungsbedürftig. K.-E. Brill	2/34
Gesundheitsreform tritt in Kraft. K.-E. Brill	1/25
Grundsicherung eine Mogelpackung? R. Schulze	2/26
Mehr Hilfebedürftige? K.-E. Brill	2/33
Neue Rehabilitationsrichtlinien. K.-E. Brill	3/35
Persönliches Budget soll zunächst erprobt werden. K.-E. Brill	2/20
Schutz psychisch Kranker in Europa. K.-E. Brill	4/31
Spareffekte bei Soziotherapie. K.-E. Brill	3/32
Vorschläge zur Änderung des Betreuungsrechts auf dem Prüfstand. K.-E. Brill	3/28
Was ist ein Kunstfehler? Grundzüge des Arzthaftungsrechts in der Psychiatrie. R. Minwegen	1/33
Wir brauchen keine ambulante Zwangsbehandlung. W. Crefeld	1/32

Zwangswise Zuführung zur ambulanten Behandlung. K.-E. Brill	1/26
Zwei neue Sozialgesetzbücher: Grundsicherung für Arbeitssuchende und Änderungen im Sozialhilferecht beschlossen. K.-E. Brill	2/24

Kunst & Medien

Die postel'schen Köpenickiaden im Visier der Öffentlichkeit. M. Kestler	2/18
Draußen und Drinnen. Eine Ausstellungskooperation. R. Schulte	3/23
Horst Hallensleben. Zeichner, Grafiker und Literat. W. Kemper	2/16
»Irre ist weiblich«. K. Koch	3/23
Suizidforen im Internet: Tabubruch oder Todeskult? M. Kestler	1/23
Zeige deine Wunde – Befreiende Kunst. B. Lisofsky	1/24
Zum Tod der schizophrenen Malerin Hildegard Wohlgemuth. B. Brunelle	1/22

Angehörigenbewegung

Auch Kinder sind Angehörige. B. Lisofsky	2/38
Aus der Angehörigenberatung. D. Durban	1/37
- Medikamente und Nebenwirkungen. D. Durban	2/41
- Keine Notaufnahme im Notfall? D. Durban	3/37
- Unzufriedenheit mit dem Betreuer. D. Durban	4/35
Chronisch Kranke in der Familie. H. u. H. Beitler	1/35
Eine Frage des Zusammenspiels. Rückfallprophylaxe bei Psychosen. S. Peters	4/33
Erfahrungsaustausch zur Urlaubspflege gewünscht	3/39
Familien-Selbsthilfe Psychiatrie mit neuer Aufklärungskampagne. B. Lisofsky	1/35
Jubiläum in Nordrhein-Westfalen. 15 Jahre LV ApK. G. Schliebener	4/32
Nachruf für Eva Meinicke. L. Mucha	3/39
Ohne uns geht es nicht. M. Schöpe	1/38
Schwerpunktkuren in neuen Kurheimen. B. Lisofsky	1/38
Verdienstmedaille für Irene Norberger. B. Lisofsky	3/39
Verdienstorden für BapK-Vorsitzenden. B. Lisofsky	2/39
Vorgestellt: Burkhard Niehues, Mitarbeiter der Geschäftsstelle des BapK	2/41
Wer viel weiß, kann viel helfen. I. Norberger	2/40
Zuerst den Allerschwächsten helfen. E. Mayer	3/36

Mitteilungen des Bundesverbandes Psychiatrie-Erfahrener

Bella Italia! Eine Woche Kunst und Kaffee für Heimbewohner. F.-J. Wagner	3/43
Change happens! Veränderung ist möglich. J. Utschakowski	3/40
Deklaration von Vejle	4/38
Erfahrungswissen ist genauso wichtig wie Profi-Wissen. A. Schultz	2/42
Experten durch Erfahrung. J. Utschakowski	2/43
Im Spannungsfeld zwischen Wollen und Müssen, Dürfen und Können. A. Pohlmeier u.a.	1/41

Keine Betreuung gegen den Willen des Betroffenen. K.-E. Brill	3/43
Konsens mit wem? Dissens um was? BPE-Jahrestagung 2003. E. Bücher	1/39
Psychiatrie-Erfahrene gestalten psychosoziale Hilfen. U. Mauthe	3/42
Psychotherapie auch bei Psychosen. F.J. Wagner	1/40
Selbst-Entwicklung in Selbsthilfegruppen. W. Heuer	2/45
Vernetzung unserer Arbeit für Menschenrechte und Menschenwürde. H. Klafki, V. Pullen	4/36
Videofilm über den BPE. R. Fricke	1/42
Was ich gelernt habe. H.-J. Claußen	2/44
Wie psychiatrische Behandlung meine Gesundheit zerstörte. T. Afflerbach	4/38

Kurz & Knapp

Angehörigenbewegung in Europa. EUFAMI-Kongress. G. Heidkamp	1/44
Beschwerdestelle in Berlin-Reinickendorf eingerichtet. W. Fischbein	1/46
Bundesverdienstkreuz für Bürgerhelferin. R. Fichtner	2/47
Caspar-Kulenkampff-Preis. K. Koch	4/42
Das Bayerische Behindertengleichstellungsgesetz und die psychisch Behinderten. K. Gross	1/43
Die elektronische Gesundheitskarte. Presse- und Informationsamt der Bundesregierung	4/40
Ehrenkodex der Pharmaindustrie. B. Lisofsky	2/46
Ehrenpreis Familienselbsthilfe Psychiatrie. B. Lisofsky	3/45
Erprobung persönlicher Budgets. K.-E. Brill	4/41
1. Deutscher Psychoseerziehungskongress. B. Lisofsky	2/46
Familienstiftung Psychiatrie: Sicherheit – Sorge – Selbständigkeit. B. Niehues	4/40
Fond für außergerichtliche Gläubigervergleiche. G. Breese, M. Voepel, A.W. Hamester	1/44
Gedenken an NS-Opfer. D. Buck	3/44
Hamburg: Große Anfrage zur Psychiatrie. K.-E. Brill	1/46
Hilfe für Suchtkranke – Übersicht zu Therapieeinrichtungen K. Koch	4/42
Infoveranstaltungen für behinderte Studierende. K. Koch	1/47
Justizministerkonferenz hält an Kernpunkten fest. K.-E. Brill	4/42
Masterstudiengang Musiktherapie. K. Koch	3/45
Mehr Geld für ehrenamtliche (rechtliche) Betreuer. K.-E. Brill	4/40
Modellprojekt zur integrierten Versorgung in Mainz gestartet. J. Speicher	1/47
Modellprojekt Persönliches Budget in Baden-Württemberg. K.-E. Brill	3/44
Mut 2004. M. Richter-Werling	3/46
Mutig, bürgernah und effektiv: Gemeindepsychiatrisches Servicehaus auf Rügen eröffnet. R. Hartig	2/47
Niedersachsen: Psychiatrische Hilfen mangelhaft. K.-E. Brill	1/45
Offener Brief des LV ApK Hamburg an die kassenärztliche Vereinigung. B. Lisofsky	1/44
Patientenbeauftragte der Bundesregierung. K. Koch	2/46
Patientenverfügungen – Broschüre des Justizministeriums. K.-E. Brill	4/42
Projekte für kranke Studierende ausgezeichnet. K. Koch	1/47
Rheinland: Hilfeplankonferenz verbindlich ausgestalten. K.-E. Brill	1/45

Schreibauftrag Essstörungen. C. Tilly	3/46
Schulprojekt in Niederbayern. LV ApK Bayern	2/47
Soteria-Station in Haar eröffnet. Krankenhaus Haar	1/43
Soltauer Impulse. K. Koch	3/45
Standards für Zwangsunterbringungen. K.-E. Brill	3/44
Weiterer Studiengang Klinische Sozialarbeit. K. Koch	1/45
Weniger Krankschreibungen, psychische Erkrankungen nehmen aber weiter zu. ddp	4/43
Zentrales Register für Vorsorgevollmachten. K.-E. Brill	4/41

Bücher & Medien

Autobiographien und Erfahrungsberichte

Haack, K.H. (Hg.): Nehmt mich beim Wort, R. Grötzebach	1/51
Kestler, M.: Am Anfang war der Tod. S. Hatke	1/51
Matys, C.: Gefangen in seiner inneren Welt. K. H. Möhrmann	3/48
Petry, D.: Die Wanderung. K. Koch	1/50

Arbeit und Reha

Aktion Psychisch Kranke (Hg.): Teilhabe am Arbeitsleben. K.-E. Brill	2/19
Bundesarbeitsgemeinschaft der Beruflichen Trainingszentren (Hg.): Leben eben – Wege in die Arbeit. P. Weber	2/51

Gesundheitswesen

Blech, J.: Die Krankheitserfinder. Kerstin Zander	1/49
---	------

Psychiatrisches Handeln

Aderhold, V. u. a. (Hg.): Psychotherapie der Psychosen. Integrative Behandlungsansätze aus Skandinavien. I. Runte	3/47
Aktion Psychisch Kranke (Hg.): Die Zukunft hat begonnen – Personenzentrierte Hilfen. K.-E. Brill	2/10
Bombosch, J., Hansen, H., Blume, J. (Hg.): Dialog praktisch.	4/49
Krause-Girth, C., Oppenheimer, C. (Hg.): Lebensqualität und Beziehungen. Geschlechtersensible Betreuung psychisch Kranker. G. Tergeist	4/47
Krisor, M., Wunderlich, K. (Hg.): Vom Kopf auf die Füße – Der Mensch ist nicht nur krank, wenn er krank ist. A. Brandenburg	2/52
Leschinsky, A. (Hg.): Ursula Plog – Von einer, die auszog, die Psychiatrie das Zuhören zu lehren. C. Haerlin	2/49
Neumann, W., Süfke, B.: Den Mann zur Sprache bringen. J. Flassbeck	2/50
Scholten, B. (Hg.): Gentherapie statt Psychotherapie? Kein Abschied vom Sozialen. M. Wollschläger	4/46

Psychische Störungen

Bojack, B.: Depressionen im Alter. D. Wagner-Neuhaus	1/48
Fricke, S., Hand, I.: Zwangsstörungen verstehen und bewältigen. F. Leps	3/48
Gesundheitsamt Bremen: Das normale Leben nach der Schizophrenie – Die Bewältigung einer Krankheit. DVD. M. Eink	3/49
Gränicher, D.: SeelenSchatten. DVD, momenta film. S. Hatke	2/50
Gränicher, D.: Depressionen – Ohnmacht und Herausforderung. DVD. S. Hatke	2/50
Medienprojekt Wuppertal: Diagnose Borderline. Video. C. Tilly.	3/49
Niklewski, G., Riecke-Niklewski, R.: Leben mit einer Borderline-Störung. Ein Ratgeber für Betroffene und ihre Partner. B. Röth	4/47
Schreiber, D. S.: Die neue Medizin der Emotionen. Stress, Angst, Depression: Gesund werden ohne Medikamente. S. Hatke	4/44
Schwoon, D. R.: Umgang mit alkoholabhängigen Menschen. N. Pörksen	3/47

Recht

Bundesministerium der Justiz (Hg.): Patientenverfügungen	4/42
Schaumburg, C.: Basiswissen Maßregelvollzug. M. Hintersdorf	1/48
Sellin, C., Engels, D.: Qualität, Aufgabenverteilung und Verfahrensaufwand bei rechtlicher Betreuung. K.-E. Brill	1/31
SGB V – Handbuch Krankenversicherung. K.-E. Brill	2/35
Dreßing, H., Salize, H. J.: Zwangsunterbringung und Zwangsbehandlung in Europa. K.-E. Brill	4/45

Selbsthilfe

Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker (Hg.): Psychisch krank. Und jetzt? N. Kluck	2/49
Hellerich, G.: Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener. U. Britten	2/48
Leitfaden Selbsthilfeförderung. BKK	1/52
Seifert, J. (Hg.): Das Angehörigenbuch. Psychische Krankheit im Spiegel einer Angehörigengruppe. B. Lisofsky	4/48
	1/52

Zeitschriften

Brückenschlag. H. Hansen	4/44
Der Narrenzug. A. K. Bläser	1/52